

In der Nacht

In der Nacht,
wenn du mich anlachst,
spüre ich, mein Herz geht auf.
Alles Dunkle, das Angst mir macht,
wird, wie durch ein Wunder, ausgetauscht.

In der Nacht,
wenn du mich anfasst,
fühle ich mich nicht allein.
Wo Kälte war und Kälte ist,
wird mir warm, bis in die Seele hinein.

Und in der Nacht,
wenn ich dich so betracht,
mag ich überhaupt nicht schlafen.
Bin doch die, die dich bewacht,
dich anzusehen, lässt mich ruhig atmen.

© **Soléa P.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)